



Kurt-Körper-Gymnasium

Pergamentweg 1 · 22117 Hamburg

Tel.: 040-428 76 48-30

kurt-koerber-gymnasium@bsb.hamburg.de

www.kurt-koerber-gymnasium.de

25.05.2024

Informationen zum Projekt Paducation im Schuljahr 2024/25

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

bereits seit gut zehn Jahren läuft das Projekt Paducation an unserer Schule.

Die Erfahrungen aus dem Einsatz der Tablets in den letzten Jahren haben gezeigt, dass die ständige Verfügbarkeit dieser Geräte im Unterricht und zu Hause eine intensivere Einbindung des Internets in die Lernprozesse Ihrer Kinder ermöglicht. Wir bereiten die Jugendlichen auf eine Berufswelt vor, die in einem immer größeren Maße durch das Internet und den damit verbundenen Medieneinsatz geprägt ist. Zu der verantwortungsvollen Nutzung gehört natürlich auch die bewusste Auswahl zwischen den passenden Medien (Papier und Stift, Tablet, Kamera, Buch, Film u.v.m.) und auf jeden Fall auch das bewusste Ausschalten, um sich auf bestimmte Dinge konzentrieren zu können.

Wir möchten gerne nach den Herbstferien mit dem neuen 9. Jahrgang starten.

Eine Fortführung des Projektes Paducation ist nur dann möglich, wenn alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Arbeitsbedingungen haben. Konkret bedeutet dies

- ein iPad oder
- ein Tablet einer anderen Firma, das die Mindestanforderungen erfüllt (siehe Anlage).

Um das zu erreichen, gibt es folgende Möglichkeiten:

- a) Nutzung eines (gebrauchten) iPads, das von der Schule zur Verfügung gestellt wird,
- b) Nutzung eines eigenen, schon vorhandenen iPads (oder eines anderen Tablets, das der Schülerin/dem Schüler zur Verfügung steht und die Mindestanforderungen erfüllt),
- c) Bereitschaft der Eltern, ein neues iPad oder ein Tablet zu kaufen (ab ca. 350 Euro).

Wir möchten ganz deutlich hervorheben, dass keine Familie gezwungen wird, Geld zu investieren, damit ihr Kind den Unterricht am KKG besuchen kann.

Es wäre also großartig, wenn sich einige Familien freiwillig zu Variante b) oder c) bereit erklären. Nur dann kann das Projekt Paducation wie in den Vorjahren weiter geführt werden.

Da ein solches Projekt nur durchgeführt werden kann, wenn alle Schülerinnen und Schüler zu denselben Bedingungen arbeiten können, ist es zwingend notwendig, dass alle Eltern zusammen mit ihren Kindern den unten stehenden Abschnitt ausfüllen und umgehend im Büro des KKG wieder abgeben.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Mit freundlichen Grüßen

Christian Lenz
Schulleiter

Torsten Otto
Abteilungsleitung 8-10

Hardware-Anforderungen an Geräte zur Teilnahme am Projekt Paducation

Der Akku

Der Akku muss das Gerät einen ganzen Schultag lang (mindestens 08:00 – 16:00 Uhr) mit Strom versorgen können, ohne dass er zwischendurch neu aufgeladen werden muss. Dies ist wichtig, da Ladekabel häufig als „Stolperfallen“ dienen und bei ca. 20-25 Schülern im Raum unbedingt zu vermeiden sind.

WLAN (kurz für: Wireless LAN)

Um Zugang zum Internet zu haben, muss das Gerät an einen WLAN-Zugangspunkt (engl. Access Point) angemeldet werden können. Es muss eine WPA2-Verschlüsselung zulassen.

Alternativ ist der Zugang zum Internet auch über eine Mobilfunkverbindung möglich, sofern Sie eine SIM-Karte bei einem Anbieter wie Vodafone, T-Mobile, etc. mit Datentarif erworben haben.

Display

Das Display muss die Größe eines Tablets haben und nicht die eines Smartphones. Es muss also eine Größe von mindestens 9,5 Zoll haben, so dass man darauf auch bequem lesen, schreiben und im Internet recherchieren kann.

Schnell-Zugriff

Das Gerät sollte nach dem Anschalten sofort zur Bearbeitung zur Verfügung stehen und die Arbeit nicht durch längeres „Hochfahren“ verzögern. Dies ist besonders wichtig, da die Geräte häufig zur schnellen Recherche verwendet werden. Das langwierige Hochfahren z.B. bei herkömmlichen Laptops verzögert diesen Unterrichtsprozess und ist daher nicht zulässig.

Beamer-Darstellung

Das Gerät muss die Möglichkeit haben, den Bildschirminhalt auf einem Beamer anzeigen zu lassen – falls für den Anschluss spezielle Adapter erforderlich sind, so sind diese vom Schüler /der Schülerin zu beschaffen und im Unterricht bereit zu halten. Für iPads stellt die Schule die Adapter in den Unterrichtsräumen bereit, darüber hinaus ist die drahtlose Übertragung per AirPlay in den meisten Räumen verfügbar.

iPad oder Alternative

Wer ein Gerät vom KKG ausleiht, erhält ein iPad. Wir haben mit den Geräten gute Erfahrungen gemacht und die Mehrheit derjenigen, die ein eigenes Gerät nutzen, hat ebenfalls ein iPad. Damit können sie bspw. AirPlay, AirDrop und Apple Pencil nutzen. Dies ist keine Voraussetzung, macht aber einiges einfacher. Geräte anderer Hersteller sind ebenfalls nutzbar.

Software-Anforderungen an Geräte zur Teilnahme am Projekt Paducation

Apps

Folgende Apps müssen installiert werden können oder es muss Apps geben, die damit kompatible Dokumente erzeugen und auch lesen können:

- Pages / App, die Dokumente im Format „doc und docx“ lesen und schreiben kann.
- Keynote / App, die Dokumente im Format „ppt/pptx“ lesen und schreiben kann.
- Numbers / App, die Dokumente im Format „xls/xlsx“ lesen und schreiben kann.
- Mind-Mapping App
- App, mit der man sich handschriftliche Notizen machen kann.
- Browser
- Moodle
- Taschenrechner

Die entsprechenden Apps sind von den Schüler*innen selbst zu beschaffen.

Online-Speicher-Möglichkeit

Um Daten mit Mitschülern oder dem Lehrer schnell austauschen zu können, muss das Gerät die Möglichkeit haben, auf Online-Speicher (Moodle, eduPort) zugreifen zu können.

E-Mail-Client

Das Gerät muss über einen entsprechenden E-Mail-Client E-Mails senden und empfangen können.

Virens Scanner

Falls es sich um ein Gerät handelt, welches nicht auf dem Betriebssystem iPadOS basiert, so muss ein Virens Scanner installiert sein.

Sicherheits-Anforderungen an Geräte zur Teilnahme am Projekt Paducation

Virens Scanner

Wenn es für das Gerät eine Software zum Schutz vor Viren gibt, so muss diese installiert und ständig aktualisiert werden.

Up- und Download

Illegale Inhalte dürfen weder hoch- noch runtergeladen werden. Hierzu ist eine separate Nutzungsvereinbarung zu unterschreiben. Bei einem gemeldeten Verstoß gegen geltendes Recht können Logfiles ausgewertet werden, die Rückschlüsse auf die IP-Adresse des Gerätes liefern, welches den Verstoß begangen hat. Hierzu können wir dann auch den Eigentümer des Gerätes ermitteln, welcher dann zur Rechenschaft gezogen werden würde.

Verstoß gegen Nutzungsbedingungen

Bei einem Verstoß gegen die geltenden Nutzungsbedingungen der Schule, können Geräte vorübergehend sichergestellt und die weitere Nutzung in der Schule untersagt werden.

Verlust oder Defekt des Gerätes

Bei einem Verlust oder Defekt eines Gerätes muss der Eigentümer selbst für den entstandenen Schaden aufkommen.